

GEHÖLZKRANKHEITEN

ROTDORN

Podosphaera clandestina
Phyllactinia guttata

SYMPTOME

Auf Blattober- und **unterseiten** ein weißer Belag, teilweise auch an den Trieben. Mit einer Lupe kann man die auf den Blättern befindlichen kurzen und unverzweigten Sporenträger, an denen kettartig angeordnet die Sporen sitzen, sehen.

SCHADORGANISMUS

Der Echte Mehltau an Rotdorn wird durch die beiden Arten *Podosphaera clandestina* und *Phyllactinia guttata* verursacht.

Der Echte Mehltau bleibt mit seinen Pilzfäden, Sporenträgern und Sporen auf den Pflanzenoberflächen beschränkt. Er senkt jedoch für seine Ernährung Saugorgane (Haustorien) in das Pflanzengewebe ein.

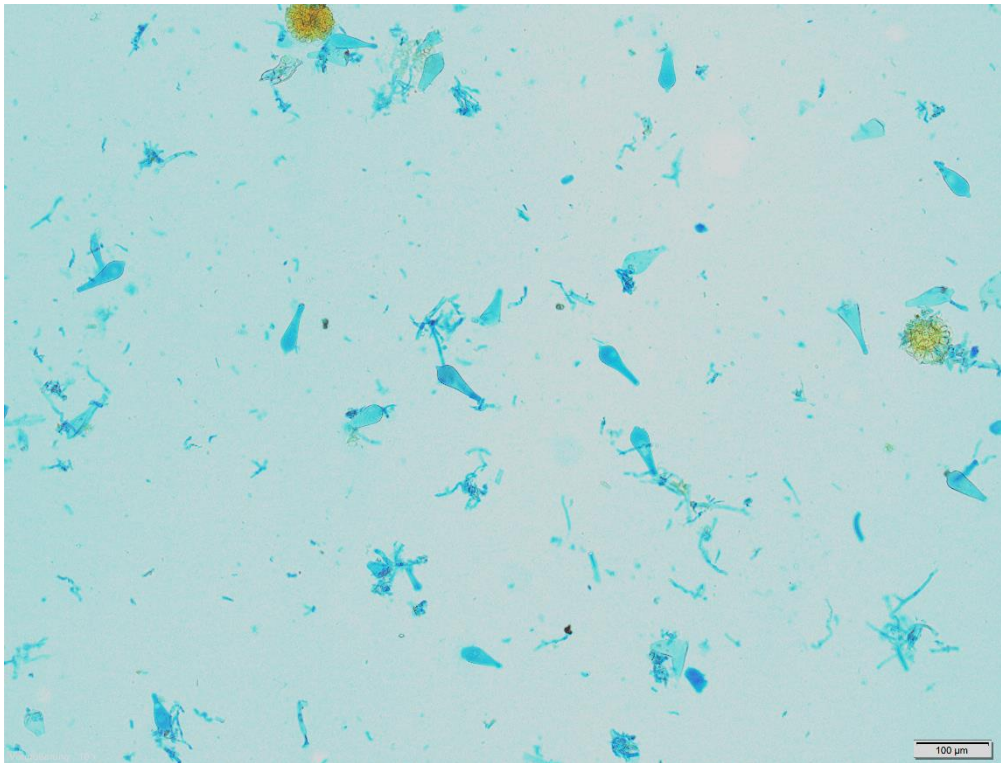
Den Winter überdauert der Pilz mit 0,1 bis 0,2 mm großen, kugeligen, dunkelbraunen bis braunschwarzen Fruchtkörpern, die hier Chasmothecien genannt werden. Diese Fruchtkörper treten ab dem Spätsommer verstärkt auf den Blattunterseiten auf.

GEGENMASSNAHMEN

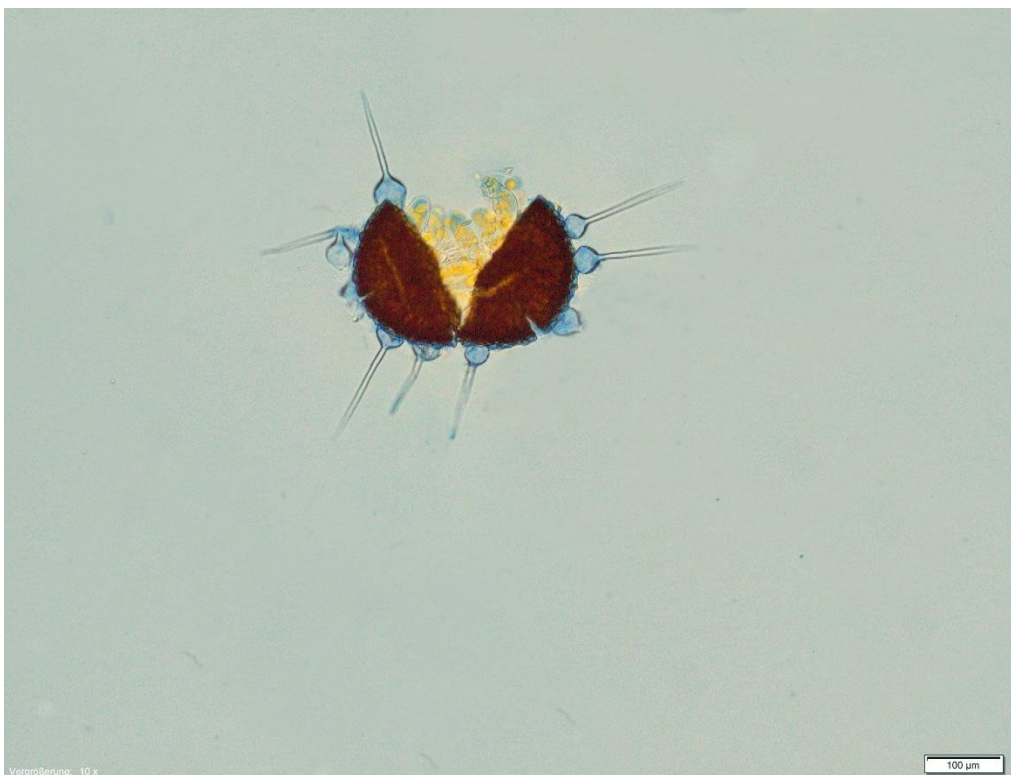
Falllaub und befallene Triebe entfernen. Bei starkem Befall im Frühjahr Fungizide einsetzen.



Typische Mehлтаubeläge auf den Blättern



Oidien von *Phyllactinia guttata*, gefärbt



Chasmothecium von *Phyllactinia guttata*, gefärbt